

Die Abschlussprüfung

Theoretische Prüfung nach 2 Jahren für das Fachschulexamen:

- Drei schriftliche Prüfungsarbeiten
- Eine zusätzliche Prüfungsarbeit zum Erwerb der Fachhochschulreife in Deutsch / Kommunikation oder in Fremdsprachen (Englisch) oder aus dem mathematisch - naturwissenschaftlich - technischen Bereich (Festlegung und Bekanntgabe des Prüfungsbereiches zu Beginn der Ausbildung)
- Fachpraktische Prüfung nach dem dritten Jahr in Form eines mündlichen Kolloquiums

Kontakt und Beratung

Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid
Freiheitstraße 146
42853 Remscheid
Telefon: 02191 / 782 06-3
Fax: 02191 / 782 06 440
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de
Internet: www.kkb-rs.de

Schulleiter: Herr Küchemann
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de

Information:

Frau Hainbuch (hainbuch@kkb-rs.de)

Beratungssprechstunde, auch telefonisch: nach Vereinbarung.

Sie können nach Absprache gerne im Unterricht hospitieren.

Anmeldung

Die Anmeldungen am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg erfolgen über das Portal

<http://www.schueleranmeldung.de>



Fachschule für Sozialpädagogik

Erziehen als Beruf

**Klassische Ausbildung
zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in
(KLAS)**

**- mit der Möglichkeit zum Erwerb
der Fachhochschulreife -**

Aufnahmevoraussetzungen

Persönliche Aufnahmevoraussetzungen

- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und der Auseinandersetzung mit Fragen der Erziehung
- Offenheit für die Arbeit im Team

Formale Aufnahmevoraussetzungen

- Eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung **und** Fachoberschulreife (z. B. staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in oder Heilerziehungspfleger)
oder:
 - Abschluss eines einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsgangs (z. B. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen FOS)
oder:
 - (allg. Fach-) Hochschulzugangsberechtigung (oder Berufsabschluss mit mind. FOR) und einschlägige, zusammenhängende berufliche Tätigkeit von mind. 900 Std. in einer geeigneten Einrichtung
 - Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

Dauer und Organisation der Ausbildung

Drei Jahre, davon

- Zwei Jahre Vollzeitschule mit 16 Wochen Praktika und
- Ein Jahr Praktikum mit ca. 6 Unterrichtswochen (im 3. Jahr werden bis zu 2/3 eines Erziehergehaltes vom Träger gezahlt)

Zukünftige Arbeitsfelder

- Kindertagesstätten
- Offene Ganztagsgrundschulen
- Jugendzentren
- Heime u. ä.



Blick in den Fachraum Sozialpädagogik

Die Unterrichtsfächer /-bereiche

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Naturwissenschaften
- Politik/Gesellschaftslehre
- Englisch / Fremdsprache

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Sechs sozialpädagogische Lernfelder
 - Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
 - Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
 - Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
 - Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
 - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
 - Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Evangelische / Katholische Religionslehre / Religionspädagogik
- Vertiefungsbereich: mind. zwei Angebote / Schuljahr
- Projektarbeit
- Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe: 16 Wochen in den ersten zwei Ausbildungsjahren
- Mathematik und Englisch zum Erwerb der Fachhochschulreife